



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0311/2022		Datum: 20.09.2022	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Mitteilungen aus der Verwaltung			
Gremienweg:			
29.09.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Stadtteilbücherei Pfaffendorfer Höhe

Die Stadtteilbücherei Pfaffendorfer Höhe ist in neue Räumlichkeiten innerhalb der Balthasar-Neumann-Grundschule umgezogen. Der Umzug war Teil der Umwandlung der Grundschule Pfaffendorfer Höhe zu einer Ganztagschule. Der Eingang befindet sich ab sofort in der Carlo-Mierendorff-Straße 2.

Trotz einer räumlichen Verkleinerung nimmt die StadtBibliothek dies zum Anlass, die kombinierte Schul- und Stadtteilbücherei weiter als Lern- und Bibliothekstreffpunkt für die Bürger*innen vor Ort zu etablieren. Mit Hilfe von Landesmitteln werden im Laufe des Jahres eine "MINT-Ecke" für Schüler*innen sowie eine "Eltern-Kind-Ecke" neu entstehen.

Volkshochschule Koblenz

Sprachbarriereüberwinderin ist das Titelbild der vhs Koblenz und eines der fünf Plakate der Statement-Kampagne des deutschen Volkshochschulverbandes, die zum Jahresmotto der Volkshochschulen „Zusammen in Vielfalt. Nachhaltig. Vernetzt“ vorgestellt wurde. Auf der Mitgliederversammlung der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz im Mai 2022 wurde die Bedeutung von Diversitätsdimensionen mit Minister Alexander Schweizer und Landtagspräsident Hendrik Hering vertiefend für Bildungsinstitutionen verdeutlicht. Dort, wo Vielfalt gefördert und gelebt wird, ist auch der Zusammenhalt in einer Gesellschaft stark!

Neben der Durchführung vieler Sprachkurse insbesondere für Erwachsene und für Geflüchtete aus der Ukraine sowie zusätzlicher Maßnahmen zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in den Schulen im Frühjahrssemester 2022, konnten in den Sommerferien und mit Unterstützung von Fördermitteln des Landes, so viele Feriensprachkurse und Lernen in den Ferien (Lif-Kurse) durchgeführt werden, wie nie zuvor. Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig besuchte Ende August die Kurse in Koblenz. Mit 15 Feriensprachkursen und 19 Lif-Kursen profitierten ca. 350 Schülerinnen und Schüler in Koblenz von den besonders geförderten Maßnahmen. In enger Zusammenarbeit mit der Bildungskoordinatorin sind schon jetzt wieder weitere Maßnahmen für die Herbstferien in Planung.

Hinzu kommt, dass derzeit in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, dem Ministerium und der Leitstelle für Integration zum Schulbeginn seit den Sommerferien in 13 Koblenzer Grundschulen insgesamt 44 Fördergruppen im Bereich „Qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit Kommunikationstraining“ eingerichtet wurden. Auch hier zeigt sich die gute Unterstützungsarbeit der Volkshochschule Koblenz in den Schulen, die von den Schulen dankbar in Anspruch genommen wird. Mit den Maßnahmen können ca. 528 Schulkindern mit 3 Unterrichtsstunden pro Woche ein Jahr lang zusätzlich zum Schulunterricht unterstützt werden.

Mit der neuen „Exil-vhs“ versuchte auch die vhs Koblenz sich dem Jahresthema in besonderer Weise anzunehmen. Die „Exil-vhs“ ist eine digitale Wissens- und Lernplattform, die sich an Ukrainer im

In- und Ausland richtet und aus einem Zusammenschluss von vielen Volkshochschulen entwickelt wurde. Sie kann jetzt auch von geflüchteten Personen in Koblenz kostenfrei und in ukrainischer Sprache in Anspruch genommen werden, da der Rotary-Club Koblenz-Mittelrhein entsprechende Spendengelder zur Verfügung gestellt hat. Zudem wird das vhs-Lernportal Deutsch-lernen auf ukrainisch gerne genutzt. Die Portale werden in den vielen zusätzlichen vhs-Deutschkursen, den Feriensprachkursen oder auch Projekten wie die Qualifizierte Hausaufgabenhilfe, die Sprachförderung in Schulen, die Additiven Lernangebote, den Sprachtreffs und „Lernen in Ferien“ (Lif) einbezogen. Alle Maßnahmen, welche die vhs derzeitig vielfältig organisiert und aktuell durchführt tragen zur Unterstützung von Jugendlichen in den Schulen sowie zur Unterstützung der Erwachsenen bei.

Mit dem hochkarätigen digitalen Wissenschaftsprogramm „vhs-wissen live“ setzt die Volkshochschule Koblenz die langjährige Tradition des Forum Wissenschaft auch online fort. Dieses Programm konnte nur durch den Zusammenschluss von mehr als 270 Volkshochschulen in Deutschland entwickelt werden, die auch alle finanziell ihren Betrag dazu leisten. Die Teilnahme der vhs Koblenz wurde durch eine Spende ermöglicht. Mit 19 hochkarätigen und digitalen Vortragsangeboten startet die vhs Koblenz ins Herbstsemester 2022.

Zum 18. Mal verleiht der Verein Freunde der Volkshochschule der Stadt Koblenz e.V. den Hermann-Wedell-Preis, benannt nach dem ersten Leiter der Volkshochschule Koblenz. Mit dem Preis werden Personen oder Gruppen geehrt, die sich in besonderer Weise für die praktische Kulturarbeit bzw. die allgemeine Weiterbildung / Erwachsenenbildung eingesetzt haben. Der Preis 2022 geht an die Vorbereitungskurse des Zweiten Bildungsweges der vhs, die seit 1964, erstmals in Rheinland-Pfalz und seither kontinuierlich an der Volkshochschule Koblenz angeboten werden. Mit den jährlich stattfindenden Langzeitvorbereitungskursen konnten im Durchschnitt seit Beginn der Maßnahme ca. 2000 Teilnehmende die Berufsreife oder den Sekundarabschluss I im zweiten Bildungsweg erwerben. Die Preisverleihung findet am 30.09.22 um 16:00 Uhr bei Lotto Rheinland-Pfalz statt.

Die Stiftung "Ein Erbe für jeden" setzt sich für mehr Chancengleichheit in der Gesellschaft ein. Ihr Vorschlag: Alle, die 30 Jahre alt werden, sollen 20 000 € als Startkapital erhalten. Im Pilotprojekt können sich Dreißigjährige aus Koblenz bewerben. Informationen und eine besondere Gesprächsveranstaltung fand mit dem Stiftungsgründer Christoph Prüm Anfang September in der vhs Koblenz statt. Die Auslosung soll im Oktober 2022 durchgeführt werden.

Der Semesterstart zum Herbstsemester der vhs am 12.09.22 im offenen Kursbereich verlief in allen Fachbereichen verhaltener als vor der Pandemie im Herbstsemester 2019 mit 4100 Anmeldungen in der ersten Anmeldephase. Mit ca. 600 Belegungen weniger sind die Anmeldezahlen zum Semesterstart dennoch positiv zu bewerten. So haben nicht nur zahlreiche Dozenten seit der Pandemie die Volkshochschule endgültig verlassen, sondern buchen derzeitig auch viele Teilnehmende aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen die Kurse nur verhalten, da die Pandemie bis heute nicht beendet ist. Die konsolidierte Fassung der 33. CoBeLVO ist in Kraft getreten und hat Gültigkeit bis zum 23.09.22. Welche einschränkenden Maßnahmen danach in der vhs umzusetzen sind, ist noch nicht absehbar. Die Fachbereiche Gesundheit und Grundbildung zeigen momentan relativ stabile Anmeldezahlen. Insgesamt verzeichnete die vhs in der ersten Anmeldephase 3590 Anmeldungen.

Mit der Anschaffung erster neuer Geräte zur Streaming-Technik, die größtenteils aus Fördermitteln vom Land erworben werden konnten, wird es der vhs für 2023 perspektivisch ermöglicht, ausgewählte Kurse - auch im Saal - online live zu übertragen oder aufzuzeichnen. Noch fehlt die Finanzierung für 2 Kamerastative, eine hochwertige digitale Verkabelung der Geräte sowie die geschulte technische Betreuung. Im Herbstsemester 2022 sollen jedoch, wenn möglich, die ersten Probeläufe in der vhs stattfinden.

Neue Gedenkstätte für die Opfer der Sinti und Roma in Koblenz
Wird in der Sitzung mündlich ausgeführt.

Neuanbringung des Kunstwerks Arabeske

Wird in der Sitzung mündlich ausgeführt.

Umgang mit Fassadenreliefs und gusseiserne Bänke am stadtseitigen Brückenkopf im Zuge des Brückenneubaus

Wird in der Sitzung mündlich ausgeführt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: